

Protokoll der Mitgliederversammlung am 20.Mai 2016, 19Uhr
im Café im Amtshof, Ottersberg

TOP 1

Herr Stühl begrüßt die Versammlung und dankt für das Erscheinen. Er entschuldigt Frau Petersen, die erst später dazukommen kann.

TOP 2

Den **Jahresbericht des Vorstandes** gibt Peter Stühl.

Wir gedenken unseres Vorsitzenden Günter Stamsen, der im Januar unerwartet für uns alle, den irdischen Plan verlassen hat. In der Vereinsarbeit wird er uns sehr fehlen. Seinen Überblick und sein Wohlwollen in Fragen unserer Satzung und der Schule haben uns immer sehr geholfen. Als ehemaliger Schüler hat er manche Schulbank auf dem alten Amtshof gedrückt und wir haben erlebt, wie er immer wusste, wovon er sprach, wenn es um das Wohl der Schule ging. Günter, wir vermissen Dich und bitten weiterhin um Deine Mit-Hilfe.

Im Vereinsjahr haben wir uns wieder in der bewährten Art in Telefonkonferenzen verständigt, wenn es um Anfragen zu Unterstützungen von Schulinitiativen oder von Schülern ging. Wir konnten Beiträge geben und helfend eingreifen in folgenden Fällen:

Für Präsentationen der Schülerschaft von Quartals- und Jahresarbeiten wurden Stellwände beantragt und genehmigt.

Für den Sportunterricht, der neben den Unterrichtseinheiten auf freiwilliger Basis von den Schülern wahrgenommen wird, wo ältere Schüler jüngeren als Coatch zur Seite stehen wurden Anträge zur Fahrt eines schulübergreifenden Turniers genehmigt und wir haben uns an den Miet-Kosten für einen Kleinbus beteiligt.

“Auf den Spuren der Globalisierung”, eine Ausstellung in Bremen.

Wir haben uns an den Kosten für Eintrittskarten beteiligt.

Eine Schülerin hat um Unterstützung für einen Auslandsaufenthalt gebeten.

Wir haben uns im Rahmen unserer Vereinbarung daran beteiligt.

Außerdem haben wir uns im Rahmen des Deutschunterrichtes an der Oberstufe an den Kosten für den sog. “Friedenstunnel” in Bremen für die ganze Klasse beteiligt.

Das **Ehemaligencafé** beim Novembermarkt

Ist besonders, wie der Name schon sagt, für die Ehemaligen eine Möglichkeit der Begegnung. Dazu haben wir einen Button zum Anstecken verteilt, damit sich diejenigen auch finden und in der Sache begegnen können, die ehemalige Schüler sind.

Im letzten Jahr konnten wieder einige Freude gewonnen werden aus dem Verein, die ihre Arbeitskraft eingesetzt haben, um das möglich zu machen: Anja, Dana, Caroline, Amadea, Ricarda, Julia, Viola, Benni und Günter.

Das **Sommerfest** der Schule fand wieder statt und wir konnten mit der TOM BOLA daran teilnehmen. Dazu haben wir umfangreiche Gewinne von Ehemaligen und den örtlichen Geschäften bekommen. Es gab auch einige Geldbeiträge, die es uns ermöglichten, einige spezielle Hauptgewinne anzuschaffen, um die Attraktivität der Tombola weiter aufrecht zu erhalten. Es bedurfte einiger zusätzlicher Anstrengungen, um das Ziel zu erreichen und wir haben uns gefreut, dass wir den Losverkauf gegenüber dem Vorjahr steigern konnten. Da gibt es ja immer ein gewisses Herzklopfen bei den

Verteilern der Gewinne, werden sie reichen bis zum letzten Los? Diesmal haben wir Kleingewinne von einem ehemaligen Schüler in umfangreicher Menge erhalten, die er z.T. als Tischler selber hergestellt hat, bzw. auf Kleinmärkten bisher angeboten hat.

Der Tod von Günter hat uns zwar unerwartet getroffen, aber wir haben an der Trauerfeier für ihn teilgenommen, die sein Heimatdorf Stapel in grandioser Art für ihn ausgerichtet hat. Da kamen so viele Facetten von ihm zur Sprache, dass es eine Freude war, ihn so vollständig beschrieben vor sich zu sehen.

Anlässlich dieser Feier trat dann wie von selber die Persönlichkeit, die durch die Feier führte und Günter in vieler Beziehung kannte und beschreiben konnte, Jan Friedrich Walther, als Nachfolger für Günter im Verein vor das geistige Auge und wir freuen uns, dass er einer Kandidatur zugestimmt hat.

TOP 3/4

Der Schriftführer verliest das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2015. Es gibt keine Beanstandungen. Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 5/6

Bericht der Schatzmeisterin

In diesem Jahr wurde ein Überschuss erwirtschaftet.

Frau Mayntz erläutert die einzelnen Posten.

Es gibt keine Nachfragen zu dem Bericht. Dana Stühl und Ilka Tietjen-Reichow haben die Kassenprüfung vorgenommen und keine Beanstandungen festgestellt.

TOP 7

Herr Uhlmann beantragt nach den Berichten die Entlastung der Arbeit des Vorstandes und bittet um das Handzeichen. Einstimmig wird die Entlastung ausgesprochen.

TOP 8

Wahlen

Herr Uhlmann bittet um Nennung der Kandidaten für den gesamten Vorstand.

Herr Heiner Lohrmann hat mitteilen lassen, dass er weiter als stellvertr. Schatzmeister kandidiert. Weitere Kandidaten sind Jan Friedrich Walter, Stapel; Lena Petersen, Fischerhude; Julia Mayntz, Ottersberg; Heiner Lohrmann, Hatten; Peter Stühl.

Herr Uhlmann lässt einzeln über die Ämter abstimmen. In allen Fällen werden die Kandidaten mit einer Enthaltung gewählt. Herr Uhlmann fragt die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen. Dies wird in jedem einzelnen Falle bejaht.

TOP 9

Damit wird der weitere Ablauf der Mitgliederversammlung von Jan Friedrich Walter geleitet. Er bedankt sich für das Vertrauen und hofft auf eine weitere einvernehmliche Zusammenarbeit zum Wohle von Schule und Schülern.

In diesem Zusammenhang bittet er darum, dass an dem neuen Flyer des Vereins gearbeitet wird und die Aufgaben und Ziele im Einzelnen beschrieben werden.

Er lädt den Vorstand zu einer nächsten Vorstandssitzung nach Stapel ein. Der Termin wird bekanntgegeben. Dort soll auch über das kommende Arbeitsjahr beraten werden.

TOP 10

Austausch über die Einrichtung einer Datenbank mit Informationen ehemaliger Schüler im Zusammenhang mit den Praktika der Schule. Können ehemalige Schüler Praktikumsplätze anbieten?

Zum **70.Geburtstag** der Schule beteiligt sich der Verein an der Erstellung einer Sonderausgabe der EINBLICKE, die als Fotoheft erscheint zum 4.Juni, dem Tag der offenen Tür der Schule. In diesem Zusammenhang wird es eine Dia-Show geben mit den Fotos aus 7.Jahrzehnten, die wir ebenfalls zusammenstellen.

Das nächste **Sommerfest** wird am 20.August 2016 sein.

Auch das soll auf der Vorstandssitzung im einzelnen beraten werden, wie wir die TOM BOLA ohne Günter durchführen werden und welche Anschaffungen zu leisten sind. (Günter hatte einen großen Teil der Ausrüstung für den Stand mitgebracht).

Die nächste Mitgliederversammlung im nächsten Jahr wird wieder im Mai stattfinden.

Herr Walter bedankt sich für die freundliche Aufnahme und wünschte der Versammlung einen guten Heimweg.

Die Mitgliederversammlung endet um 20.30 Uhr